



S91143/37-PMVD/2020

28. April 2020

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Parlament
1017 Wien

Die Abgeordneten zum Nationalrat Hoyos-Trauttmansdorff, Kolleginnen und Kollegen haben am 28. Februar 2020 unter der Nr. 1139/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „PESCO Implementierungsplan“ gerichtet. Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu 1, 1 a und 1 c:

Ja, es gibt einen Nationalen Umsetzungsplan zur Ständigen Strukturierten Zusammenarbeit. Um eine Überprüfung von Fortschritten in den 20 Verpflichtungen möglich zu machen, sind die teilnehmenden Mitgliedsstaaten dazu verpflichtet, jährlich einen Nationalen Umsetzungsplan an das PESCO-Sekretariat in der EU-Verteidigungsagentur zu übermitteln. Österreich hat seit dem Beitritt der Initiative, wie auch die anderen teilnehmenden Mitgliedstaaten, bereits drei Nationale Umsetzungspläne für die Jahre 2017, 2018 und 2019 übermittelt. Der letzte österreichische Nationale Umsetzungsplan wurde am 10. Jänner 2020 eingereicht. Das Dokument in seiner Gesamtheit stellt ein internes Regierungs- und Arbeitspapier dar, welches nicht geeignet ist, öffentlich verbreitet zu werden.

Zu 1 b:

Entfällt.

Zu 2:

Im letzten Nationalen Umsetzungsplan wurden Fortschritte bei umgesetzten Maßnahmen und geplante Maßnahmen zur Erreichung künftiger Fortschritte dargestellt. Zu den für eine PESCO-Teilnahme verbindlich einzugehenden 20 Verpflichtungen gehören unter anderem die Notwendigkeit zur regelmäßigen Erhöhung des Verteidigungsbudgets, zur Erhöhung der Investitionsausgaben für Verteidigungsgüter, zur Harmonisierung der Verteidigungsapparate, zur Verbesserung der Verfügbarkeit, Interoperabilität und Verlegefähigkeit von Truppen, zur Schließung bestehender Fähigkeitslücken sowie zur eventuellen Mitwirkung an Entwicklungsprogrammen für Verteidigungsgüter im Rahmen der Europäischen Verteidigungsagentur (EDA).

Zu 3, 3 a und 4:

Im Ministerrat am 30. Jänner 2020 hat die Bundesregierung den Bericht des Bundesministeriums für Landesverteidigung über die Teilnahme Österreichs an der Ständigen Strukturierten Zusammenarbeit (PESCO) einschließlich der Beteiligung an Projekten sowie den aktuellen Nationalen Umsetzungsplan zustimmend zur Kenntnis genommen. Der Vortrag beinhaltet unter anderem, dass die damit einhergehenden budgetären Erfordernisse unverändert im Einklang mit den kommenden Bundesfinanzrahmen- und Bundesfinanzgesetzen umgesetzt werden sollen. Nach der Österreichischen Sicherheitsstrategie soll Österreich eine aktive Mitwirkung an der Weiterentwicklung der GSVP inklusive der Bestimmungen des Vertrags von Lissabon über die gemeinsame Verteidigungspolitik sicherstellen. Eine fortgesetzte Teilnahme an PESCO ist demnach im Sinne dieser sicherheits- und verteidigungspolitischen Zielsetzungen und entsprechend der Rolle Österreichs in der Europäischen Union. Zu den Projektbeteiligungen wurde eingebracht, dass Österreich die Führung des Projekts „Chemical, Bacteriological, Radiological or Nuclear Surveillance as a Service (CBRN SaaS)“ unter Abstützung auf die Europäische Verteidigungsagentur fortsetzt. Weiters beteiligt sich unser Land unverändert als Teilnehmer an den Projekten „Deployable Military Disaster Relief Capability Package“ (Führungsnation Italien), „Military Mobility“ (Führungsnation Niederlande) und „Geospatial, meteorological and oceanographic (GeoMETOC) Support Coordination Element“ (Führungsnation Frankreich). Als Beobachter wird sich Österreich an den Projekten „EU Radio Navigation Solution (EURAS)“ (Führungsnation Frankreich) und „Cyber and Information Domain Coordination Centre“ (Führungsnation Deutschland) beteiligen. Des Weiteren sollen die Projekte „Cyber Threats and Incident Response Information Sharing Platform“ (Führungsnation Griechenland) und „European Union Training Mission Competence Centre“ (Führungsnation Deutschland) zeitnah beendet werden.

Mag. Klaudia Tanner

Signaturwert	V5Gxf/0d2K0vgy9Pvx4MaFyJpP+NMkOEWI++7G1WRMqwZjFmkxijNih5v+hPsvjd7/UARBXUxRILJsCgFV6Jwy8z+OCYfrXnidWw+sKArrzrZFuUNxeYZ5KUougFJnvZd2Xc7WirP7Nwl4bkYd2mLKLXvkbupJc7GguZwCGm2MIRMSPpew4M83eXcV4DDn6dHFNZjxpVAggVYuCysblFt3YVg/uRpNVJybxjMfOgW6xdxurUnfmaq6LAweihW+k7EdQmUg+Smf/HhMm1F07thQ+W4PtU3CYXNX/VbtczvDGA1l1Ub3pTXatUTw5mGZBwTguhgfLVBUsXkaosbOU3Lw==	
	Unterzeichner	serialNumber=219183330757,CN=Bundesministerium für Landesverteidigung,O=Bundesministerium für Landesverteidigung,C=AT
	Datum/Zeit-UTC	2020-04-28T04:51:49Z
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-07,OU=a-sign-corporate-07,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serien-Nr.	1912734333
	Methode	urn:pdfsigfilter:bka.gv.at:text:v1.1.0
Prüfinformation	Dieses Dokument wurde amtssigniert. Informationen zur Prüfung des elektronischen Siegels bzw. der elektronischen Signatur und des Ausdrucks finden Sie unter http://www.bmlv.gv.at/amtssignatur	

